

Wiener Rathaus-Korrespondenz

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Mischeu.
Wien, 1., Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

26. Jahrgang, Wien, Samstag, den 5. Juni 1920, Nr. 185.

Margarineabgabe. Vom 6. bis 12. Juni werden bei den städtischen Margarineabgabestellen pro Person 12 dkg Margarine zum Preise von K 12.72 gegen Abtrennung des „R“ Abschnittes Nr. 195 und der beiden Abschnitte Nr. 195 für nichttrayoniertes/der ^{Fett} Fettkarte ausgegeben. - Organisierte Verbraucher erhalten 12 dkg Schweinefett zum Preise von K 13.20.

Petroleumabgabe vom 6. bis 19. Juni. In dieser Zeit wird für finstere Wohnungen und Küchen sowie für Haus- und Stiegenbeleuchtung 1/4 Liter Petroleum abgegeben. Kerzen werden nicht ausgegeben. Preis des Petroleums K 5.32 pro Liter.

2. Ausgabe.

26. Jahrgang, Wien, Samstag, den 5. Juni 1920, Nr. 186.

Sitzungen im Rathause. Dienstag um 9 Uhr vormittag tritt der Stadtsenat zu seiner ersten Geschäftssitzung zusammen. Der Gemeinderat hält am Freitag um 4 Uhr nachmittag eine Sitzung ab.

Zeltstangen für Kleingärtner. In der Abgabestelle XIV., Zollernsperggasse 3 gelangen ab Montag gegen Vorweis einer Pacht- oder Vereinsbestätigung zweiteilige Zeltstangen von 1.80 m Länge aus Buchenholz zum Preise von K 2.40 zum Verkaufe.

Auslandshilfe für Lehrer und Mittelschullehrer. Pensionisten erhalten Montag, den 7. Juni, 3 bis 7 Uhr nachmittags im Depot X., Ecke Wald- und Eugengasse gegen Ausweis (Pensionsdekret) und Zählung von K 2.- 4 kg Kartoffeln.

Zewerba. Vom 6. bis 12. Juni: Amerikanische Oelsardinen. Textilwaren: Ab Dienstag: Roh-Mollino, Restbestände der Vorwochen. Holzabgabe: Nächster Turnus vom 11. bis 28. Juni. Koks- und Kohlenabgabe: Wichtige Mitteilungen im „ Städtischen Angestellten " vom 1. Juni 1920.

Kinder aus Karlsruhe. Dienstag früh kam der 2. Karlsruher Kinderflücktransport am Westbahnhof an. Mit dem Zuge reisten aus Karlsruhe Stadtsekretär Nebbeisen, der Direktor des Karlsruher Stadttheaters Norden und 3 Damen des Karlsruher Komitees mit. Zum Empfang hatte sich Vizekonsul Troll eingefunden. Die Kinder, welche blühend aussahen, weisen durchwegs bedeutende Gewichtszunahmen auf und konnten vielfach die umfangreichen Pakete, welche die fürsorglichen Pflegeeltern den Kindern mitgaben, kaum tragen. VB. Winter dankte den Gästen aus Karlsruhe in herzlicher Weise für die große Hilfsbereitschaft und Opferwilligkeit.

Meisteraufführungen Wiener Musik. Sonntag, den 6. ds. „ Ein Tag in Klosterneuburg “. Abfahrt mit Extrazug um 9 Uhr vom Franz Josefsbahnhof. (Versammlung um 3/4 9 Uhr am Fernperron). Abends im großen Saal der Urania „ Die heilige Veronika “ von Richard Kralik (Regie Franz Terterich, Musikalische Leitung Dr. Heinrich Singer). Im Burgtheater „ Weh dem der lügt “ (Frl. Finkosdy und Hugo Thiemig als Gast). - Montag den 7. Juni abends Staatsoper „ Dorfschule “ (Dirigent Felix Weingartner). - „ Vivaldi “ (Dirigent F.W. Korngold). 1/2 7 Uhr abends Kleiner Konzerthausaal 4. Kammermusikabend. 1.) Guido Peters: Streichquartett C-Moll - Allegro con Brio - Poco patetico - Andante sostenuto - Scherzo - Sostenuto. (Streichquartett Kolbe, Marg. Kolbe - Herta Martini - Nora Kübler - Jutka Zahornaczky). 2.) Josef v. Wöss Lieder; Harm. Graedener, Frl. Marie Hussa Mitglied der Staatsoper; am Klavier Professor Moser. 3.) Heinrich Knödt 4 Lieder von O.J. Bierbaum für hohe Männerstimme und Klavier (Komponiert 1907); Dr. Lothar Riedinger Vereinigte Deutsche Theater Brünn. Am Klavier der Komponist. 4.) Rudolf Bella; Quintett Es-Dur für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier (Maria Bella und die Bläservereinigung der Staatsoper).